Ort:

Ortscode:
029.00 033.00

Heidersdorf *mit Kolonie Hohberg*

Kurzbeschreibung des Ortes

Bearbeitungsstand: 10.2012

Polnische Bezeichnung (ab 1945):		**Wlosien**
Mundart:		**Hederschdurf**
alte Schreibweisen / Nennungen:	**Heidersdorf**	**Heidenreichsdorf (1408)**
alte Schreibweisen / Nennungen:	**Hohberg**	**Hubrig (1450), Hohbergl, Hubergk, Habarg, Hochberg**

Geschichte / Lokalisation:
Gemeinde 1012 ha, Gut 725 ha, zusammen 1737,63 ha (1945)
Einwohneranzahl: 1504 (1928), 1378 (1945),
1928 nur Gut 75 Einwohner, Gemeinde 1429 Einwohner
Das Gut wurde 1740 in drei Ortsteile geteilt: Nieder -, Mittel - und Ober Heidersdorf

Hängt mit dem Ort Linda zusammen, die Kolonie Hohberg mit dem Ort Pfaffendorf

An der Linda (amtlich: Lindabach) gelegen, auch Rothwasser genannt.

Hochwasser, besonders am 14.06.1880
Lausitzer Erdstoß merklich spürbar am 01.01.1901
Sage von der Riesenkeule

Kirchen:
evang. zu Linda
kath. zu Pfaffendorf

Schulen:
Kinder der Kolonie Hohberg nach Pfaffendorf eingeschult
Schule im Ort seit 1758 bekannt,
Zwei Volksschulen in Nieder Heidersdorf, vierklassig,
Schulneubau 1928 mit Lehrküche, Handarbeitsraum, Versammlungsraum, Brausebädern,
einklassig in Ober Heidersdorf seit 1893
Ländliche Fortbildungsschule

Besondere Einrichtungen / Bauten:
Arzt und Tierarzt am Ort, Schwesternstation,

Wirtschaft / Handel / Industrie:
Landwirtschaft, Steinbrüche

Verkehr:
Straßen von Schönberg nach Lauban und Marklissa.
Postkraftwagenlinie Nikolausdorf - Marklissa (1928)

Geologie:

(c) Kurt-Michael Beckert

Rauberg 331 m, Silberberg 335 m,Spitzberg 357 m
Lehmboden, Sand, Basalt / Basaltsäulen, Grauwackenreste

(c) Kurt-Michael Beckert

(c) Kurt-Michael Beckert